

## Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

## Gerätekennblatt für Ultraleichtflugzeuge

## **Titelblatt**

Kennblatt Nr.:....001/83-1 1

Luftsportgeräteart:....Trike

Muster:.....CA Eagel

Baureihe:....---

Ausgabe Datum:.....01.03.1983

I. Allgemeines

1. Muster:	CA Eagel
2. Baureihe:	
3. Hersteller:	Continental Aerolights
	Atletinstraat 117 7535 Enschede Land: NIEDERLANDE Tel.
4. Musterbetreuer:	Continental Aerolights
	Atletinstraat 117 7535 Enschede Land: NIEDERLANDE Tel.
II. Zulassungsbasis	
1. Rechtsgrundlage:	Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.
2. Lufttüchtigkeitsforderungen:	01.03.1983
3. Lärmschutzforderungen:	LS-UL
4. Dokumente zur Definition:	Musterzulassungsunterlagen
III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen	
1. Geräteart:	Trike
2. Bauweise:	
3. Antriebseinheit  a) Motor  Bezeichnung:	kW
Gemischaufbereitung:  Ansaugdämpfer:  Schalldämpfer:  Nachschalldämpfer:	 
b) Getriebe	
Bezeichnung:	

c) Propeller Bezeichnung: Anzahl der Blätter: Material der Blätter: Durchmesser: Pitch: Blattbreite: Max. Drehzahl im Stand:	m ° bei mm bzw. 75% Radius mm bei mm bzw. 75%Radius
4. Fläche Bezeichnung: Segelmaterial: Spannweite: Flügelfläche:	
Abspannhöhen:         h1:       cm.         h2.1:       cm.         h2.2:       cm.         h2.3:       cm.         h2.4:       cm.         h2.5:       cm.         h2.6:       cm.         h2.7:       cm.         h2.8:       cm.         h2.9:       cm.         h3:       cm.         h4b:       cm.         h4t:       cm.	<ol> <li>gestützte Segellatte</li> </ol>
5. Geschwindigkeiten  Bemessungshöchstgeschwindigkeit Vd: höchstzulässige Geschwindigkeit Vne: kleinste stetige Geschwindigkeit Vso: Manövergeschwindigkeit Va:	km/h km/h
6. Steigen / Lärm Bestes Steigen bei maximaler Abflugmasse:	
Geschwindigkeit bei bestem Steigen: Lärmwert:	km/h
	km/h ohne dBA nach LS-UL  4 g 2 g kg kg
Lärmwert:	km/h ohne dBA nach LS-UL  4 g 2 g kg kg kg

## Seite 4 zu DULV-Kennblatt-Nr.: 001/83-1 1

10. Rettungsgeräte:	.Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, das eine Anhängelast hat, die mindestens der Abflugmasse entspricht.
11. Schleppkupplung:	
IV. Betriebsanweisungen	
1. Anweisungen für den Betrieb:	
Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung:	
V. Ergänzungen:	
VI. Beschränkungen:	
VII. Bemerkungen:	